

Patrick Zobrist · Harro Dietrich Kähler

Soziale Arbeit in Zwangskontexten

Wie unerwünschte Hilfe erfolgreich sein kann

3., vollständig überarbeitete Auflage

Mit 2 Abbildungen und 7 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Patrick Zobrist, M.A., Sozialarbeiter, ist Dozent und Projektleiter am Institut Sozialarbeit und Recht der Hochschule Luzern (Schweiz).

Prof. Dr. *Harro Dietrich Kähler* ist Redakteur des Internet-Rezensionsdienstes für Fachbücher zu Sozialwirtschaft und Sozialwesen www.socialnet.de/rezensionen.

Außerdem im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

Klug, W., Zobrist, P.: *Motivierte Klienten trotz Zwangskontext*
(2. Aufl. 2016, ISBN 978-3-497-02593-0)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02694-4 (Print)

ISBN 978-3-497-60383-1 (PDF)

3. Auflage

© 2017 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Cover unter Verwendung eines Fotos von © Florian Aichhorn-PixelQuelle.de

Satz: SatzBild GbR, Ursula Weisgerber

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	7
1 Einführung und Übersicht	10
2 Was sind Zwangskontexte?	14
2.1 Selbstinitiative als verdeckte Grundannahme Sozialer Arbeit?	15
2.2 Initiative zur Kontaktaufnahme durch Netzwerkangehörige	20
2.3 Initiative zur Kontaktaufnahme aufgrund rechtlicher Vorgaben	23
2.4 Zwang und Zwangskontexte der Sozialen Arbeit	25
3 Methodisches Handeln in Zwangskontexten	33
3.1 Änderungschancen in Zwangskontexten	35
3.2 Annahmen und Haltungen	41
3.3 Methodische Prinzipien – das „ABC“ in Zwangskontexten	49
4 Auftrags- und Rollenklärung („A“)	53
5 Motivation („B“)	64
5.1 Modelle der Motivation	65
5.2 Transtheoretisches Modell der Veränderung und stufengerechte Intervention	74
5.3 Förderung der Problemeinsicht	80
5.4 Ambivalenzenklärung und „Change-Talk“	88
5.5 Entwicklung und Aushandlung von Zielen	91
5.6 Ressourcenorientierung	94
6 Beziehungsgestaltung in Zwangskontexten („C“)	97
6.1 Reaktionen auf Einschränkungen der Handlungsspielräume – Reaktanz	97
6.2 Umgang mit „Widerstand“	105

6 Inhalt

6.3	Beziehungsdynamiken und Beziehungsprinzipien	108
6.4	Techniken der Beziehungsgestaltung	116
7	Soziale Arbeit in Zwangskontexten – Fazit und Ausblick	125
	Literatur	130
	Sachregister	138